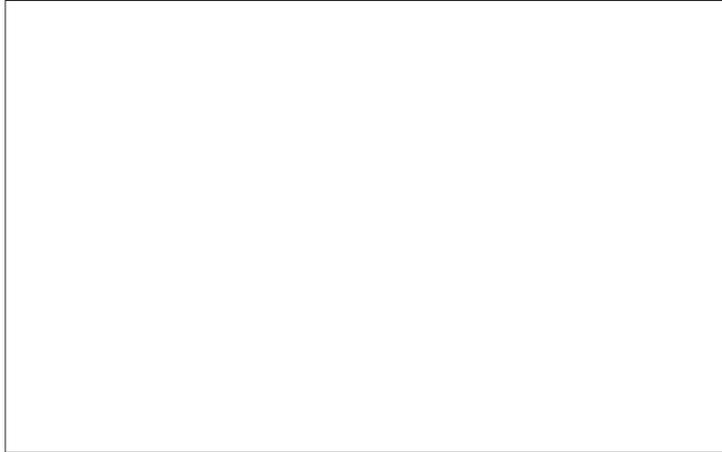


Pastor Neyer und Pastor Schlotmann aus Oelde verabschiedet



Über 30 Jahre Pastor in Sünninghausen – in all dieser Zeit hat Pfarrer Franz-Josef Neyer Freud und Leid in seiner Gemeinde mit erlebt, viele Freundschaften geschlossen und war immer da, wenn er benötigt wurde.

So versammelten sich Groß und Klein in der St.-Vitus-Kirche, die aus allen Nähten platzte, um sich von »ihrem« Pastor zu verabschieden. Zahlreiche Redner bedankten sich für das jahrzehntelange Wirken Pastor Neyers, der aufgrund seiner leitenden Position als Vorsitzender der Seelsorgeeinheit besonders in den letzten Monaten noch viel Arbeit bewältigte und damit auch die Verantwortung für alle fünf Oelder Gemeinden trug. Sie wünschten ihm für die Zeit des wohlverdienten (Un-)Ruhestandes alles Gute.

Pastor Ludger Schlotmann war zwar einige Jahre weniger im Amt als sein Kollege, doch auch er hat viel in seiner Gemeinde bewegt und erlebt. Wie er sein Amt ausgefüllt hat, so wurde er auch verabschiedet: mit viel Humor, Fröhlichkeit und Geselligkeit.

Dies ist es, was ihn zu einem Wegbegleiter in allen Lebenslagen für seine Gemeindemitglieder machte: er stand stark in seinem Glauben und lebte die Nähe zu seiner Gemeinde. Nach seiner Verabschiedung trat sein neues Amt in Vorhelm an. Wie nah ihm »seine« Oelder stehen, zeigte sich auch hier, denn bei der Einführung als neuer Vorhelmer Pastor waren auch »heimische« Bannerabordnungen vor Ort.